

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Martina Bitterlich
Telefon +49 (0) 621-8907-455
Fax +49 (0) 621-8907-8455
martina.bitterlich@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Rhein Chemie auf der Tire Technology Expo vom 14. - 16. Februar 2012 in Köln

- **Umfangreiche Lösungspalette für Reifenhersteller aus einer Hand**
- **Hochleistungs-Bladder und umweltfreundliche Trennmittel stehen im Fokus**

Mannheim, 14. Februar 2012 – Rhein Chemie präsentiert vom 14. bis 16. Februar 2012 auf der Tire Technology Expo in Köln ihre umfangreiche Palette an maßgeschneiderten Lösungen für Reifenhersteller. Das Spektrum umfasst vordispersierte polymergebundene Chemikalien, Verarbeitungswirkstoffe, Vulkanisations- und Füllstoffaktivatoren, Lichtschutzwachse, Trennmittel, Reifenmarkierungsfarben und Hochleistungs-Bladder.

Im Fokus dieser führenden Veranstaltung für Reifentechnologien stehen bei Rhein Chemie die umweltfreundlichen Rhenodiv Trennmittel, Rhenomark Reifenmarkierungsfarben und Rhenoshape Hochleistungs-Bladder zur Herstellung von Reifen.

Im vergangenen Jahr hatte Rhein Chemie das Portfolio für die Reifenindustrie durch die Akquisition des Bladder- und Trennmittel-Spezialisten Darmex und die Übernahme des Reifentrennmittelgeschäfts von Wacker Chemie stark erweitert. Im Trennmittel Bereich zeigt sich das zum Beispiel durch das aktuelle vielfältige Angebot an semi-permanenten Produkten und Bladderbeschichtungen, mit dem auf kundenspezifische Anforderungen eingegangen werden kann. Heute ist Rhein Chemie der einzige Global Player, der Reifenherstellern Trennmittel, Markierungsfarben und Reifen-Heizbälge (Bladder) aus einer Hand anbietet.

„Beide Produktlinien ergänzen sich optimal. Gerade im Zusammenspiel erzielen unsere Trennmittel und Bladder eine sehr hohe Zuverlässigkeit, sowohl in punkto Qualität als auch bei der Wirtschaftlichkeit“, betonte Dr. Manfred Breining, Leiter des globalen Trennmittelgeschäfts bei Rhein Chemie.

Dr. Dietmar Hoff, Marketing und Sales Trennmittel und Bladder, Rhein Chemie Rheinau GmbH, zeigt in seinem Vortrag mit dem Titel: „High Performance Curing Bladders“, wie sich die Lebensdauer der Bladder in der Reifenfertigung durch zielgerichtet eingesetztes Gummi- und Fertigungs-Know-how erhöhen lässt und zugleich die Vulkanisationszeiten reduziert werden können. Bladder sind mit Heißdampf unter Druck gesetzte Heizbälge auf Basis von Butylkautschuk, die den Reifenrohling bei der Vulkanisation von der Innenseite gegen die Vulkanisationspresse drücken. Sie sind somit am Formgebungs- und Vulkanisationsprozess direkt beteiligt. Das innovative Entlüftungs-System trägt zu einer verbesserten Oberflächengüte der Reifen bei und minimiert den Ausschuss in der Fertigung. Leistungsfähige Spezialtrennmittel verringern darüber hinaus die Haftung der Bladder am Reifen-Compound. So wird durch Know-how von Rhein Chemie gleich in mehrfacher Hinsicht ein reibungsloser, kosteneffizienter Produktionsprozess sichergestellt.

Über Rhein Chemie:

Rhein Chemie entwickelt, produziert und vertreibt Additive, Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Rhein Chemie erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 283 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mannheim, Deutschland, und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist eine 100-prozentige Tochter des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, Leverkusen, Deutschland.

Mannheim, 14. Februar 2012

bit (2012-02-803DE)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.